

Grenzfälle

Autor(en): **Martens, Joachim**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-607498>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Helvetias neuer Bundeshausplatz

Werner Moor

Die Mama von uns Eidgenossen
zog vorm Gestank der Blechkarossen
vor ihrem schönen Bundeshaus
ja länger schon die Nase kraus.

Nun ist das Malaise überwunden,
seit Tausende von Natursteinstücken
aus Vals den Weg nach Bern gefunden,
den Bundesplatz neu auszuschnücken,
der – was hier auch berichtet sei –
von jetzt an völlig autofrei

und, sonst bernisch trocken, auch mal nasser
ist: Dort sprudelt (Valser?) Wasser
in die Höhe kühl und klar
zur Freude der Besucherschar.
Dies gar aus sechsundzwanzig Düsen,
nämlich einer je Kanton!

Ein bisschen kostet so was schon,
und nach sanftem Druck auf Spenderdrüsen
wollten zum Werke gern die meisten
Kantone einen Beitrag leisten.
Nur gelang dies nicht ganz allen
(so harzte es scheint in St. Gallen).

Trotzdem komplett und unverdrossen
vereinten sich die Eidgenossen
zur Berner Bundes-Festlichkeit
wo man das Werk froh eingeweiht.

Du siehst erneut, Helvetia:
Geht's um die Wurst, sind alle da.
Drum lass sie freudig feiern, dudeln
und – weil du sie gern
hast – ihnen in und aus Bern
weiter deinen reichen Segen sprudeln!



Grenzfälle

Erst ist es Fluglärm, der da stört,
danach Landkauf, der empört.
Zwischen Deutschland und Helvetia:
leicht aufgeheiztes Klima.

Um auf Normalgrad umzuschalten:
gemischte Kommissionen am Walten.
Hier sollt' man sich die Meinung sagen,
doch auch nicht frucht- und endlos tagen.
Joachim Martens